

# Regional- BUDGET

GEWINNSPIEL  
im Heft

4. Ausgabe 2020



FÖRDERUNG VON  
KLEINPROJEKTEN

# Schaufenster der Region

Ihr Magazin des





# Das Regionalforum Fulda Südwest

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das Regionalforum Fulda Südwest ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhaus. Dem eingetragenen Verein gehören neben den sieben Gemeinden noch der Landkreis Fulda sowie zahlreiche weitere öffentliche und private Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Bildung und Naturschutz an.

Ziel des Vereins ist es, eine integrierte ländliche Entwicklung in der Region Fulda Südwest zu initiieren und zu unterstützen. Unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen sollen die Lebensqualität für die Menschen in diesem ländlichen Raum erhöht sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität gestärkt werden. In diesem Sinne fungiert das Regionalforum Fulda Südwest auch als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Förderprogramms der EU.

## Hintergrund:

LEADER (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, dt. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums. Als methodischer Ansatz der Regionalentwicklung ermöglicht es LEADER den Menschen vor Ort, regionale Prozesse durch die Mitarbeit in Lokalen Aktionsgruppen mitzugestalten.

Durch die erneute Anerkennung als LEADER-Förderregion stehen der LAG Fulda Südwest für die aktuelle Förderperiode 2014 – 2020 insgesamt 1,86 Mio. € an LEADER-Fördermitteln zur Verfügung. Auf Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) sollen bis 2020 vor allem Bürgerengagement, Projekte der öffentlichen Daseinsvorsorge und des Lebens- und Naturraums sowie die Unternehmensstruktur und wirtschaftliche, innovative Existenzgründungen gestärkt und gefördert werden.

Aber nicht nur die Regionalentwicklung im Rahmen von LEADER ist Aufgabe des Vereins. Auch außerhalb der EU-Förderung engagieren wir uns für eine positive, nachhaltige Entwicklung der Region. In Fachforen wirken engagierte Bürgerinnen und Bürger an der fachkundigen Erarbeitung und Umsetzung der Vereinsziele mit. Ziel der Fachforen ist es, Anstoß zu Diskussionen zu geben und konkrete Vorhaben zu initiieren und voranzutreiben. So gehen unter anderem die Ausrichtung des Tags der Regionen in Fulda Südwest, die Kulturtage, der Museumsverbund, die Radwanderkarte, ein Imagefilm, das Positionspapier zum Schutz der Biodiversität im Landkreis Fulda sowie der Handwerkersommer und auch der Südwest-Gutschein auf die Arbeit der Fachforen zurück. Zudem hat das Regionalforum 2019 eine Präventions-Veranstaltungsreihe für Jugendliche durchgeführt und an der Errichtung von Himmelsschauplätzen in der Rhön mitgewirkt.

Da neben der Projektberatung, der Unterstützung der Projektentwicklung, der Vorbereitung der Förderverfahren und der Motivation lokaler Akteure zur Mitarbeit auch die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Regionalmanagements zählt, halten wir Sie stets auf dem Laufenden. Informationen über unsere Arbeit und aktuelle Projekte finden Sie unter anderem auf unserer Homepage [www.rffs.de](http://www.rffs.de), in den Wochenblättern Ihrer Gemeinde und auf [facebook.de/fulda.suedwest](https://www.facebook.de/fulda.suedwest)

Mit dem Schaufenster der Region widmen wir uns zudem vier Mal im Jahr einem besonderen Schwerpunktthema und informieren Sie über aktuelle Themen der Regionalentwicklung. In dieser Ausgabe geht es um das Regionalbudget, ein Förderprogramm für Kleinprojekte.

Die **nächste Ausgabe** des Schaufensters der Region erscheint in der **6. KW 2021**.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blick ins Schaufenster der Region.

Herzlichst,

**Stefan Hesse**  
Regionalmanager Fulda Südwest

## Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Regionalforum Fulda Südwest e. V.  
Rabanusstraße 33, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 2509908  
[info@rffs.de](mailto:info@rffs.de)  
[www.rffs.de](http://www.rffs.de)

Stefan Hesse, Regionalmanager

Fotos ohne gesonderte Quellenangabe:  
Regionalforum Fulda Südwest, Gemeinden,  
LINUS WITTICH Medien KG u.a.  
Titelseite: 123RF/Nattapol Sritongcom

Satz und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein,  
Industriestraße 9 – 11, Telefon: 06643 9627-0



HESSEN



## Inhaltsverzeichnis:

02	Übersichtskarte
03	Das Regionalforum Fulda Südwest
04	Grußwort   Erscheinungstermine
05	Das Regionalbudget
06 - 07	Förderaufruf Regionalbudget 2021
08 - 15	Projekte Regionalbudget 2020
16	Leihgroßeltern-Projekt
17	Geschenkidee
18 - 20	Südwest-Gutschein – Info für Betriebe
21	Gewinnspiel
22	Online-Shop
23	Handwerkersommer
24	Weihnachtsgruß

## Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,



das Jahr 2020 geht langsam zu Ende. Ein Jahr, das uns aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur noch lange im Gedächtnis bleiben wird, sondern auch ein Jahr, dessen Folgen uns noch lange beschäftigen werden. Wirtschaft und Gesellschaft mussten in den zurückliegenden Monaten einige Härten ertragen und aushalten.

Nun steht das Weihnachtsfest bevor – das Fest der Liebe, das vor allem auch Hoffnung und Zuversicht spendet. Seit Jahrhunderten schöpfen die Menschen Kraft aus der Frohen Botschaft der Geburt Christi. Und obwohl die Pandemie noch weltweit wütet, sind nun auch deutliche Zeichen einer Besserung zu erkennen. Die medizinische Forschung hat große Fortschritte gemacht; es ist nun absehbar, dass der Mensch auch dieser Herausforderung gewachsen sein wird.

Wir alle hoffen also mit gutem Grund, dass wir schon bald wieder unseren Alltag so leben können, wie wir es aus der Vergangenheit kennen. Wir werden wieder Feste feiern, in Vereinen unseren Interessen nachgehen und auch wieder ohne Sorge Besuche bei der Familie, in Pflegeheimen und Krankenhäusern machen können. Das gegenseitige Interesse und Engagement füreinander sind es, was die Bevölkerung im ländlichen Raum zusammenhält und die Grundlage für eine besondere Lebensqualität ist.

Der Umgang miteinander, das aufeinander Achten und füreinander Einsetzen sind Zeichen für eine besondere Stärke, die die Menschen auch in den schwierigen Zeiten der Pandemie zusammenhalten.

Wenn wir im kommenden Jahr endlich wieder mit weniger Einschränkungen leben können, wird es in Fulda Südwest sicher auch wieder viele Initiativen geben, die mit kleinen Projekten unsere Region weiter aufwerten wollen. Um engagierten Mitmenschen bei der Realisierung solcher Vorhaben mit Finanzierungshilfen unter die Arme zu greifen, stellt das Regionalbudget des Regionalforums Fulda Südwest eine gute Fördermöglichkeit dar. Bereits in 2020 konnten zahlreiche Maßnahmen bezuschusst werden. Für 2021 besteht nun erneut die Möglichkeit, Projektideen einzureichen. Weitere Informationen zum „Regionalbudget“ finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des „Schaufenster der Region.“

Im Namen des Vorstands des Regionalforums Fulda Südwest wünsche ich Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund, kommen Sie gut in das neue Jahr und für dieses neue Jahr wünsche ich uns allen nach einem schwierigen 2020 viele gute und positive Nachrichten!

Ihr

**Christian Henkel**  
Vorsitzender des Regionalforums  
Fulda Südwest

## Erscheinungstermine

Die nächsten Ausgaben des Schaufensters der Region in 2021 erscheinen an folgenden Terminen:

- 06. KW – Thema: noch offen
- 19. KW – Thema: Hessentag in Fulda Südwest
- 38. KW – Thema: Tag der Regionen in Kalbach
- 51. KW – Thema: noch offen

**Familie Alt**  
Tel. 06650 / 1498

**Ehrenstruth 2**  
36154  
Hosenfeld-  
Hainzell

**GUTES VOM  
HOF EHRENSTRUTH**

alt-ehrenstruth@t-online.de

Rinis  
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue  
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider  
bekannter Markenhersteller.  
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer  
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn

# Regionalbudget 2021



## Förderaufruf der Region Fulda Südwest



Foto: created by freepik

## Das Regionalbudget

### – 137.000 Euro für Kleinprojekte in 2020

Den Sportverein mit neuen Geräten ausstatten, den Mehrgenerationenraum auf den neuesten Stand der Technik bringen oder den Dorfplatz mit Sitzgelegenheiten und anderen Ausstattungselementen zum Treffpunkt für Jung und Alt machen – um die Umsetzung solcher kleinen Projekte zu fördern, hat das Regionalforum Fulda Südwest in 2020 erstmals die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung im Rahmen des sogenannten „Regionalbudgets“ angeboten. Insgesamt 23 Projekte, die wir Ihnen in dieser Ausgabe des Schaufensters der Region vorstellen, konnten so mit rund 137.000 Euro bezuschusst werden.

Im Gegensatz zur seit Langem etablierten Förderung durch das EU-Programm LEADER dient das Regionalbudget kleinen sowie kurzfristig und schnell umsetzbaren Projekten mit förderfähigen Gesamtkosten von mindestens 1.000 Euro bis maximal 20.000 Euro. Förderschwerpunkte waren sowohl die Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Senioren, als auch die Stärkung von Kultur- und Freizeitangeboten. Gefördert werden konnte hier etwa technische oder sonstige Ausstattung. Weiterhin war auch die Förderung kleiner baulicher Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität von dörflichen Plätzen möglich. Voraussetzung für alle Vorhaben war, dass sie den Entwicklungszielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes von Fulda Südwest dienen.

Antragsberechtigt waren neben Vereinen, Privatpersonen, Kirchen und Kommunen auch gemeinnützige Organisationen und Sozialverbände. Gefördert werden konnten 80 Prozent der förderfähigen Kosten für technische Geräte und Ausstattungsgegenstände ab 410 Euro netto, kleine bauliche Investitionen, Dienstleistungen und andere Sachausgaben. Alle Maßnahmen mussten innerhalb weniger Monate bis Mitte Oktober 2020 umsetzbar sein und in den Mitgliedsgemeinden des Regionalforums Fulda Südwest realisiert werden.

Auch in 2021 wird das Regionalforum Fulda Südwest wieder die Unterstützung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget anbieten. Die Rahmenbedingungen bleiben im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr. Einzig ein neuer Förderschwerpunkt kommt hinzu. So können im kommenden Jahr auch Maßnahmen zur Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten zum Schutz von Natur und Umwelt sowie der Landschaftspflege und der

Umweltbildung bezuschusst werden. Den Aufruf zur Einreichung von Projektideen und die genauen Förderbedingungen für das Regionalbudget finden Sie auf den folgenden Seiten. Zudem sind die Informationen als Download unter [rffs.de/downloads](https://rffs.de/downloads) abrufbar. Anträge auf Förderung müssen bis spätestens 15. Februar 2021 in der Geschäftsstelle des Regionalforums Fulda Südwest eingegangen sein. Weitere Infos und die Antragsunterlagen erhalten Sie über das Regionalmanagement, Stefan Hesse, Telefon 0661 2509908, E-Mail: [info@rffs.de](mailto:info@rffs.de)

### Das Regionalbudget 2021 im Überblick

#### Was kann gefördert werden?

- Kleinprojekte mit zuwendungsfähigen Ausgaben von 1.000 € bis 10.000 €, die den förderrechtlichen Voraussetzungen entsprechen

#### Welche Förderschwerpunkte gibt es?

- Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Senioren
- Stärkung von gemeinwohlorientierten Kultur- und Freizeitangeboten bzw. -einrichtungen
- Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten zum Schutz von Natur und Umwelt sowie der Landschaftspflege und der Umweltbildung
- Umsetzung kleiner Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

#### Wer ist antragsberechtigt?

- Vereine, Kirchen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Sozialverbände

#### Wann müssen die Vorhaben umgesetzt werden?

- Sommer 2021 (Abschluss der Umsetzung und Abrechnung bis 15. Oktober 2021)

#### Wo finde ich Informationen und an wen wende ich mich zur Antragstellung?

- Informationen: [www.rffs.de](http://www.rffs.de)
- Kontakt: Regionalmanagement Fulda Südwest, 0661 2509908, [info@rffs.de](mailto:info@rffs.de)

# Aufruf

## zur Antragstellung für die Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget 2021 in der LEADER-Region Fulda Südwest

Das Regionalforum Fulda Südwest ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großelüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhoof mit insgesamt ca. 53.000 Einwohnern. Dem eingetragenen Verein gehören neben den sieben Gemeinden noch der Landkreis Fulda sowie zahlreiche weitere öffentliche und private Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Bildung und Naturschutz an. Nach dem Hessischen Landesentwicklungsplan wird das gesamte Gebiet als ländlicher Raum eingestuft.

Ziel des Vereins ist es, eine integrierte ländliche Entwicklung in der Region Fulda Südwest zu initiieren und zu unterstützen. Unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen soll die Lebensqualität für die Menschen in diesem ländlichen Raum erhöht sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität gestärkt werden. In diesem Sinne fungiert das Regionalforum Fulda Südwest auch als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Förderprogramms der Europäischen Union. Die Anerkennung erfolgte auf Grundlage des von den Akteuren der Region in 2014 erarbeiteten Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) 2014 – 2020. Das Regionalforum Fulda Südwest hat in seinem Leitbild formuliert, bis zum Jahr 2020 zu den attraktivsten Wohn-, Lern- und Arbeitsorten in Hessen zu gehören.

Auf Grundlage der *Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung* wird die LAG Fulda Südwest auch in 2021 ein sogenanntes Regionalbudget beantragen, mit dem eigenverantwortlich Kleinprojekte in der Region Fulda Südwest unterstützt werden sollen. Die Projekte müssen der Umsetzung des REKs 2014 – 2020 der LAG Fulda Südwest dienen, den inhaltlichen Anforderungen des GAK-Rahmenplans<sup>1</sup> im Bereich „Integrierte ländliche Entwicklung“ und der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vom 15. August 2019 sowie den Anforderungen dieses Aufrufs entsprechen.

Die LAG Fulda Südwest möchte in 2021 mit der Förderung über das Regionalbudget gezielt Vorhaben unterstützen, die darauf abzielen, die Ausstattung und Infrastruktur im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich zu stärken und zu verbessern. Als Förderschwerpunkte gewählt wurden deshalb die

- **Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Senioren** z.B. technische oder sonstige Ausstattung von ehrenamtlich oder öffentlich betriebenen Kinder- und Jugendeinrichtungen bzw. Senioreneinrichtungen
- **Stärkung von gemeinwohlorientierten Kultur- und Freizeitangeboten bzw. -einrichtungen** z.B. technische oder sonstige Ausstattung von Vereinen, dörflichen Gemeinschaftseinrichtungen, Museen

- **Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten zum Schutz von Natur und Umwelt sowie der Landschaftspflege und der Umweltbildung** z.B. technische oder sonstige Ausstattung von Naturschutzorganisationen und Umweltbildungseinrichtungen
- **Umsetzung kleiner Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität** von Dorf- oder Spielplätzen, generationsübergreifenden Orten der Begegnung und Kommunikation

Hierbei können nur Projekte gefördert werden, die einem oder mehreren der nachfolgend genannten Handlungsfelder (HF) mit zugehörigen Entwicklungszielen (EZ) des REKs 2014 – 2020 der LAG Fulda Südwest dienen:

- **HF Attraktives Leben in jedem Alter**
  - EZ: Ehrenamt, Vereinswesen und bürgerschaftliches Engagement stärken und zukunftsorientiert ausbauen.
  - EZ: Unterstützungsangebote für den Alltag aller Generationen aufbauen und langfristig anbieten.
  - Fulda Südwest als Wohnstandort optimieren und vermarkten, dabei innovative Ansätze zum gemeinschaftlichen Wohnen entwickeln.
- **HF Lebensqualität in den Gemeinden**
  - EZ: Ausreichende und nachhaltige Struktur der Daseinsvorsorge in allen Ortsteilen der Region sicherstellen.
  - EZ: Mobilitätsangebote für alle Generationen aufbauen, dabei öffentliche und alternative Ansätze vernetzen.
  - EZ: Wertschätzendes vielfältiges Miteinander über alle „Grenzen“ hinweg sicherstellen.
  - EZ: Natur- / Kulturlandschaft und Attraktionen der Region zur Naherholung und für Tourismus ausbauen und stärken.
  - EZ: Historische und kulturelle Angebote und Aktionen wertschätzend nutzen.
- **HF Energie, Landnutzung, Umwelt, Naturschutz**
  - EZ: Regenerative Energie in Verständigung mit der Bevölkerung und im Einklang mit den Zielen des Umweltschutzes und der Gesundheitsvorsorge nutzen.
  - EZ: Kooperationen und Qualifizierungen der Akteure im Naturschutz und Landschaftspflege.
  - EZ: Umweltbildung und -aktivitäten für alle Generationen.
  - EZ: Verankerung des Naturschutzes und der Landschaftspflege als Querschnittsaufgabe.
- **HF Arbeit und Arbeiten, Bildung, Ausbildung und Qualifizierung**
  - EZ: Sicherstellung eines qualifizierten Fachkräfteangebotes und der Betriebsnachfolge.

<sup>1</sup> GAK: Abkürzung für die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz

- EZ: Weiterentwicklung von Bildung, Ausbildung und Qualifizierung für ALLE mit neuen Ansätzen und Techniken.
- EZ: Fachkräftegewinnung und wirtschaftliche innovative Existenzgründungen als Basis für eine prosperierende Region.
- EZ: Weiterentwicklung des positiven Images der Region als Lern- und Arbeitsstandort.
- EZ: Hervorheben der Besonderheiten der Region nach innen und außen.
- EZ: Möglichkeiten schaffen für zukunftsfähige Technologien.

Die förderfähigen Ausgaben eines Vorhabens müssen mindestens 1.000 € (inkl. MwSt.) und dürfen maximal 20.000 € (inkl. MwSt.) betragen. Die Förderquote beträgt 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Ausnahme: bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern werden nur die Nettokosten gefördert). Ersatzinvestitionen und sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) unter 410 € (netto) sind nicht förderfähig. Die Projekte müssen jeweils im laufenden Jahr umgesetzt und bis zum 15. Oktober 2020 abgerechnet werden, Mittelübertragungen sind nicht möglich. Antragsberechtigt sind Vereine, Kirchen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Sozialverbände für Vorhaben, deren Umsetzungsort in der Gebietskulisse der LAG Fulda Südwest<sup>2</sup> liegt.

Im Rahmen des Regionalbudgets kann maximal eine Gesamtfördersumme von 200.000 € bereitgestellt werden. Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage der Anforderungen dieses Aufrufes und der Projektauswahlkriterien des LAG-Entscheidungsgremiums. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der *Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung* unter Berücksichtigung des GAK-Rahmenplans. Bei Mittelknappheit entscheidet das Projektranking des Auswahlgremiums über die Gewährung einer Zuwendung.

Die Antragstellung auf eine Förderung aus dem Regionalbudget 2021 der LAG Fulda Südwest begründet noch keinen Anspruch auf eine Zuwendung. Die Weiterleitung einer Förderung aus dem Regionalbudget erfolgt erst durch den Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen Erstempfänger (LAG) und Letztempfänger (Antragsteller) nach Bewilligung durch die zuständige Förderstelle beim Landkreis Fulda.

Gefördert werden können nur Projekte, die noch nicht begonnen wurden. Das bedeutet, es darf vor der schriftlichen Bewilligung der Zuwendung und Unterzeichnung der privatrechtlichen Vereinbarung durch beide Parteien keine Bestellung, kein Kauf und/oder Auftragserteilung oder Vergleichbares erfolgen.

**Anträge auf Förderung aus dem Regionalbudget 2021 sind bis einschließlich 15. Februar 2021 in schriftlicher Form, vollständig und im Original bei der Geschäftsstelle des Regionalforums Fulda Südwest einzureichen.**

Nach diesem Stichtag eingereichte Anträge oder Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Einzige Ausnahme bilden Auszüge aus dem Haushalt der Kommunen als Nachweis der Finanzierung.

Die Antragsunterlagen können in der Geschäftsstelle des Regionalforums Fulda Südwest angefordert werden. Die Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement und Erörterung der geplanten Maßnahme vor Antragstellung sind erwünscht.

#### Regionalforum Fulda Südwest e. V.

Geschäftsstelle  
Regionalmanager Stefan Hesse  
Rabanusstr. 33  
36037 Fulda  
Tel.: 0661 2509908  
E-Mail: info@rffs.de

Fulda, 10. Dezember 2020



## CO<sub>2</sub>-neutrales Heizen

Klimaschutz und erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparung in Wohnhäusern. Heizung modernisieren und Klima schützen. Erfahren Sie bei uns, wie Sie bei 100 % Heiz- und Duschkomfort bis zu 65 % Energie reduzieren und bis zu 95 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß produzieren.

**Erstberatungsabend  
am Montag, 28.12.2020, um 19 Uhr**

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**



Eine Anmeldung ist erforderlich, einfach per Telefon oder E-Mail:

**Weis GmbH**

Brückenmühle 93 · 36100 Petersberg-Marbach  
Tel.: 06 61/9 69 90-0 · E-Mail: info@weis24.de

<sup>2</sup> Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach, Neuho

## Physik erleben

Ein Erlebnis für die Sinne, das wünschte sich das Dreschhall-Team Bad Salzschlirf für den Kurpark der Gemeinde. Ein physikalisches Experiment, bei dem Parkbesucher mit Hilfe eines Wasserstrudels die Wasserkraft erlebbar machen können. Dazu sollte eine mannshohe Wassersäule mit Handkurbel am nördlichen Ende der großzügigen Freizeitanlage installiert werden.

Ein Projekt, das das Regionalforum Fulda Südwest gerne unterstütze. Knapp 15.400 Euro wurden aus dem Regionalbudget dafür zur Verfügung gestellt. Bereits jetzt zieht die stattliche Säule den Mittelpunkt der Gemeinde und lädt zum Experimentieren und Staunen ein. Im Frühjahr 2021 sollen noch mehrere Sitzbänke rund um die Säule aufgestellt werden, die sie zum Mehrgenerationentreffpunkt machen und auch die sozialen Wirkungen des Parks der Generationen, der ganz in der Nähe gelegen ist, zusätzlich unterstützen.

Im Kurpark Bad Salzschlirf ist Wasserkraft jetzt erlebbar

Foto: Andreas Reus



## Fünf „Mobile Krankenhäuser“ für Malteser

Seit 2006 besteht in der Gemeinde Hosenfeld die Initiative „Helfer vor Ort“. Zwar gibt es in Kleinlüder eine Malteser Rettungswache, doch wenn der Rettungswagen bereits zu einem Notfall unterwegs ist, muss ein weiterer Notfall auf den Rettungsdienst aus Fulda warten.



Übergabe der Notfallrucksäcke an die Aktiven der Malteser in Blankenau/Hainzell  
Foto: Malteser Fulda

„Dann können die Rettungskräfte die zehn Minuten Hilfsfrist nicht einhalten“, so Andreas Honikel, Ortsbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes Blankenau/Hainzell. Mit den „Helfern vor Ort“ stehen durch die Malteser in der Gemeinde ausgebildete Sanitäter zur Verfügung, die im Notfall Leben retten können. „Bisher war das notwendige Equipment nur einmal vorhanden. Jetzt können wir es bei den Voraushelfern dezentral in den Ortsteilen stationieren, um schnell helfen zu können“, erklärte Honikel weiter.

Durch eine Förderung von knapp 10.000 Euro des Regionalforums Fulda Südwest konnten nun fünf Notfallrucksäcke für die Malteser Blankenau/Hainzell angeschafft werden. „Ihr seid ein Segen für uns“, so Hosenfelds Bürgermeister Peter Malolepszy, der die Anschaffung der „mobilen Krankenhäuser für den Rücken“ als großen Erfolg für die weitere medizinische Versorgung in der Gemeinde sah. „Wir möchten etwas für die Menschen vor Ort tun und mit den Fördergeldern Projekte unterstützen, die sich für soziale und kulturelle Belange einsetzen“, sagte Stefan Hesse, Regionalmanager von Fulda Südwest, bei der Übergabe der Einsatzrucksäcke.

## Ausstattung für Familienzentrum

Im Familienzentrum „Treffpunkt Königreich“ in Flieden kommen regelmäßig Kinder und Familien zusammen, verbringen gemeinsam Zeit, tauschen sich aus und nehmen sozialräumliche Hilfs- und Unterstützungsangebote in Anspruch. Nun möchte die Einrichtung ihre Angebote auch für ältere Generationen und weitere Interessierte öffnen. Geplant sind unter anderem Kochprojekte, ein Senioren- und Ehrenamtscafé, ein Repaircafé sowie ein Foodsharing-Projekt, die den Austausch zwischen den Generationen weiter vorantreiben sollen. Damit auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die neuen Angebote künftig wahrnehmen können, sollte der Zugang zu den Räumlichkeiten barrierefrei gestaltet werden und auch einige andere Modernisierungen waren geplant.

Zu Beginn des Jahres stellte der Caritasverband für die Diözese Fulda als Betreiber des Familienzentrums daher einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget. Rund 6.700 Euro wurden vom Regionalforum Fulda Südwest für die Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Mittel konnten eine Auffahrrampe für den barrierefreien Zugang, eine Küchenzeile für Kochangebote, ein Werkstattwagen für die Umsetzung des Repaircafés sowie ein Schaukasten mit Sitzbank für Informationen zu Artenvielfalt und Naturschutz und eine E-Bike-Ladestation für das Zentrum angeschafft werden.

## Sauber und modern – Toiletten für Grillplatz

Der Grillplatz Blankenau wird von den Bürgern gern besucht. Hier kommt man zusammen, isst leckeres Grillgut, trinkt erfrischende Getränke und genießt die gemeinsame Zeit mit Freunden und Familie. Doch die zugehörigen Sanitäranlagen waren bisher wenig einladend. Das Plumpsklo mit Fäkalgrube, die zu klein und undicht war, entsprach nicht den hygienischen Mindeststandards. Damit die Nutzer des Grillplatzes sich wieder wohlfühlen können, sollte daher eine moderne Toilettenanlage entstehen.

Mit Hilfe einer Zuwendung von gut 14.700 Euro wurden die neuen Sanitäreinrichtungen in einem eigenen Gebäude mit naturnaher Holzverkleidung errichtet. Waschbecken, Toiletten und Pissoirs finden sich nun darin und entsprechen modernen Standards. Zudem ist endlich eine Frischwasserversorgung von einem bestehenden Hydranten an der Geländegrenze gegeben. So macht das Grillen auf dem Blankenauer Grillplatz nicht nur Freude, sondern ist künftig auch eine saubere Angelegenheit.



Der Grillplatz Blankenau bekam eine moderne Toilettenanlage  
Foto: Gemeinde Hosenfeld

## Zwei neue Tischtennis-Tische für die Jugend



Die neuen Tischtennis-Tische für die Jugendarbeit des Vereins  
Foto: TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 e.V.

„Ab zum Tischtennis“, heißt es für viele junge Müser und Bad Salzschlirfer regelmäßig pünktlich nach Schulschluss, denn gemeinsam mit der Grundschule Bad Salzschlirf bietet der TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 eine sportliche Nachmittagsbetreuung an. Kinder zwischen 7 und 10 Jahren aus unterschiedlichen Nationen und mit verschiedenen Hintergründen werden dabei spielerisch an den Tischtennissport herangeführt und steigern ganz nebenbei noch ihre Sozialkompetenz.

Bisher standen dafür vier Tische zur Verfügung. Doch angesichts der großen Nachfrage reichten diese schon bald nicht mehr aus. Kurzerhand bewarb sich der TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 im Frühjahr 2020 daher um eine Förderung von zwei weiteren Tischen. Mit einer Unterstützung von knapp 1.500 Euro konnten diese beschafft werden. Damit können nun statt wie bisher maximal 10 Kinder, bis zu 14 Kinder an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen. In den regelmäßigen Trainings werden sie sinnvoll beschäftigt, clever gefördert und sogar mit Mini-Meisterschaften fit für den Turniersport gemacht.

## Salzsiedeofen im Sodegarten

Großenlüder und das Salz haben eine lange Geschichte. Vom 9. Jahrhundert bis Ende des 18. Jahrhunderts gab es dort eine Saline, an die noch heute der historische Naturpark Sodegarten am Ortseingang erinnert. Um die Geschichte des Ortes Großenlüder noch besser erfahrbar zu machen, wollte die Gemeinde in eben dieser historischen Anlage eine Salz-

siedeanlage nachbauen lassen. Mittels Förderung aus dem Regionalbudget sollte aus dem Wunsch Realität werden. Rund 6.800 Euro wurden für das Vorhaben schließlich genehmigt. Diese flossen in die Maurer- und Metallbauarbeiten für den Siedeofen, die im Spätsommer von regionalen Fachbetreibern umgesetzt werden konnten.

**Gemeinsam erfolgreich für die Region!**

## Tore für die Narren



Der Fastnachtswagen der Fliedener Narren kann dank der neuen Hallentore trocken und sicher untergestellt werden  
Foto: Fliedener Carnivals Verein 1990 e.V.

Eigentlich sollte der Fliedener Carnivals Verein 1990 e. V. in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern, doch die Corona-Pandemie machte auch den Narren aus dem Königreich einen Strich durch die Rechnung. Unabhängig von der Absage der Kampagne für das kommende Jahr, benötigen der neu gebaute Fastnachtswagen, die vereinseigene Würstchenbude, Bühnenteile sowie zahlreiche weitere Materialien eine sichere Unterbringung. Eine Lagerhalle am Bahnhof dient bereits seit einiger Zeit diesem Zwecke. Umbaumaßnahmen der Deutschen Bahn machten jedoch vor einiger Zeit den Einbau zweier neuer Sektionaltore erforderlich, um die Halle weiter wie gewohnt nutzen zu können. Rund 4.000 Euro Förderung beantragte der Verein daher Anfang 2020 beim Regionalforum Fulda Südwest. Nach einiger Wartezeit wurden die damit beschafften Tore vor einigen Wochen nun endlich geliefert und von einer Fachfirma montiert. Die restlichen Arbeiten an der Fassade rund um den neuen Hallenzugang übernimmt der Verein in Eigenregie.

## Jugend im Internet

„Jugend im Internet“ unter diesem Motto stellte die Gemeinde Kalbach einen Förderantrag beim Regionalforum Fulda Südwest.

Dahinter verbarg sich der Wunsch nach einem neuen Laptop für die Jugendarbeit der Gemeinde. Arbeiten, Spielen, Recherchieren – das alles sollten die Jungen und Mädchen damit tun können, während sie sich in den Jugendräumen der Gemeinde aufhalten.

Dank einer Zuwendung von knapp 1.000 Euro aus dem Regionalbudget konnte das Vorhaben binnen kurzer Zeit realisiert und ein leistungsstarker neuer Computer beschafft werden. Dieser wird künftig, unter Verantwortung des Jugendbetreuers Andreas Theilig, regelmäßig zum Einsatz kommen.



Jugendbetreuer Andreas Theilig, Azubi Nico Jäckel und 1. Beigeordneter Markus Hackenberg freuen sich über den neuen Laptop für die Jugendlichen

Foto: Gemeinde Kalbach

## Frischer Glanz für den Dorfbrunnen



Der regionaltypische Dorfbrunnen von Blankenau ist Ortsmittelpunkt und Treffpunkt der Dorfbewohner. Und auch so mancher Wanderer der Bonifatius-Route kommt dort gerne zur Rast vorbei. Doch in den letzten Jahren war der zentrale Punkt aufgrund von Stolpergefahr nur eingeschränkt nutzbar. Die Gemeinde Hosenfeld wollte ihren Dorfbrunnen jedoch wieder sicher machen und stellte daher zu Beginn des Jahres einen Antrag auf Förderung, um die Anlage herrichten zu lassen und damit die Aufenthaltsqualität wieder zu erhöhen.

Gut 1.000 Euro flossen aus dem Regionalbudget an die Gemeinde und wurden eingesetzt für Material und Maschinenmiete zur Sanierung der Pflasterflächen und Stufen. Die Arbeiten wurden von engagierten Bürgern in Eigenleistung ausgeführt. Nun ist Blankenaus Treffpunkt Nummer eins wieder sicher und ansprechend gestaltet und wartet nur darauf, fleißig besucht zu werden.

Der Dorfbrunnen in Blankenau erstrahlt in frischem Glanz  
Foto: Gemeinde Hosenfeld

## Kein Luftschloss, ein Karussell

Einen wahrgewordenen Kindertraum wünschte sich die Gemeinde Flieden zu Beginn des Jahres für ihre jüngsten Bürger. Eine neue Hüpfburg für das beliebte Ferienprogramm, das Freibad sowie Feste von ortsansässigen Vereinen und Verbänden sollte beschafft werden. Kurzerhand stellte die Gemeinde daher einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget.

Knapp 2.000 Euro stellte das Regionalforum für die Anschaffung zur Verfügung. Damit wurde aus dem Luftschloss eine stattliche Hüpfburg in Form eines Kinderkarussells, die künftig die Freizeitangebote und Veranstaltungen der Gemeinde noch etwas familienfreundlicher machen wird.

Die neue Hüpfburg der Gemeinde Flieden

Foto: Gemeinde Flieden



## Upgrade für Dorfgemeinschaftshaus

Im Spätsommer 2019 feierte der Neuhofer Ortsteil Tiefengruben bei einem großen Einweihungsfest sein neues Dorfgemeinschaftshaus. Nach Monaten der harten Arbeit und Jahren des stetigen Engagements der Freiwilligen der Dorfgemeinschaft, war es endlich soweit: Das Dorf hatte seinen Mittelpunkt zurückbekommen.

Künftig organisieren und betreuen die engagierten Vereinsmitglieder dort regelmäßig Veranstaltungen und Freizeitangebote und betreiben aktive Brauchtums- und Heimatpflege. Doch damit das funktioniert, benötigt die Dorfgemeinschaft auch die richtige technische Ausstattung.

Bislang fehlten ein neuer Fernseher samt Beamer, unter anderem für Filmvorführungen, sowie ein großes Sonnensegel, damit auch der Außenbereich des Gebäudes genutzt werden kann.

Aus diesem Grund stellte der Verein zu Beginn des Jahres 2020 einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget. Gut 2.500 Euro Unterstützung stellte das Regionalforum Fulda Südwest in der Folge zur Verfügung. Damit ist das neue Zentrum von Tiefengruben fit für seine Besucher, wenn – hoffentlich – im kommenden Jahr das aktive Gemeindeleben wieder möglich ist.

## Ein Klavier, ein Klavier



Mit dem eigenen Klavier im Gepäck und damit unabhängig vom jeweiligen Auftrittsort sein, das hatten sich die Chöre des Gesangsvereins Utrichshausen schon seit geraumer Zeit gewünscht. In diesem Sommer wurde aus dem Wunsch nun Realität und ein neues E-Piano Eigentum des Musikvereins.

Gut 1.000 Euro Zuwendung aus dem Regionalbudget machten die Anschaffung möglich. Das Modell der Wahl, ein Kawai ES8, ersetzt nun das bisherige Probenklavier mit seinen knapp 30 Jahren und rund 40 Kilogramm. Damit sind Transportschwierigkeiten passé und die zwei Frauen- und ein Männerchor bereit für viele spannende Auftrittsabende.

Leicht transportierbar und technisch auf dem neuesten Stand – das neue E-Piano Foto: Gesangsverein Utrichshausen e.V.

LW-Service auf einen Klick:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Zukunftskonzept für Hosenfeld

Im November 2019 lud die Gemeinde Hosenfeld ihre Bürger zu einer Zukunftskonferenz ein. Ziel der Zusammenkunft war es, gemeinsam ein Zukunftskonzept für die Kommune zu erarbeiten. In den Bereichen Soziale Infrastruktur, Mobilität und Digitales sowie Natur und Erlebnis sollten Wünsche geäußert, Ideen geteilt und Pläne entwickelt werden, um Hosenfeld für die kommenden Jahre fit zu machen. Drei Arbeitsgruppen wurden für die verschiedenen Bereiche geschaffen, die in den kommenden Monaten regelmäßig zusammen kommen sollten. Leider machte die Corona-Pandemie Zusammentreffen zunächst schwierig, doch dank des großen Engagements der Beteiligten waren schon bald virtuelle Treffen möglich und Ideen wurden entwickelt. Eine Dorf-App, sogenannte „Mitfahrbänke“, Gemeindecafés und ein Fahrradpark waren nur einige der vielen spannenden Vorschläge der Gruppenteilnehmer.

Rund 10 Monate später konnten alle Beteiligten erneut physisch statt nur digital zusammenkommen und einander ihre Vorhaben und Wünsche vorstellen. Gefördert wurde die Veranstaltung mit rund 3.900 Euro aus dem Topf des Regionalbudgets. Moderation und Beratung durch einen externen Dienstleister, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung

sowie Aufbereitung der Ergebnisse wurden mit Hilfe dieses Zuschusses finanziert. Für die Veranstalter sowie alle Mitwirkenden darf die Initiative als Erfolg gelten, denn bereits jetzt laufen die Planungen für die ersten Realisierungen von Ideen aus den Arbeitsgruppen.



Teilnehmer bei der Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse  
Foto: Gemeinde Hosenfeld

## Mobiler Jugendraum für Neuhof



Jugendliche der Gemeinde Neuhof freuen sich gemeinsam mit Jugendbetreuer Andreas Theilig über ihren neuen Treffpunkt  
Foto: Gemeinde Neuhof

Die Jugendszene in Neuhof ist vielfältig und aktiv, doch nicht alle jungen Menschen dort sind Mitglieder von organisierten Gruppen und Vereinen. Das will die Gemeinde ändern und einen Beitrag zur Integration aller jungen Menschen leisten und Ausgrenzung vermeiden. Auch für bisher unorganisierte Teenager soll ein Ort geschaffen werden, an dem sie sich treffen und ihre Freizeit verbringen können.

So entwickelte die Kommune ein Konzept rund um einen Baustellenwagen als mobilem Jugendraum. An wechselnden geeigneten Plätzen soll der Anhänger künftig aufgestellt werden und dort unter Betreuung der Streetworker der Gemeinde und unterstützt durch den Jugendbetreuer für Fulda Südwest, Andreas Theilig, vielfältige niedrigschwellige Angebote organisiert werden. Gefördert wurde das Vorhaben aus dem Topf des Regionalbudgets. Rund 5.100 Euro wurden für die Beschaffung zur Verfügung gestellt. Doch damit ist es noch nicht getan: Der neue Jugendtreffpunkt soll kein trister, grauer Kasten bleiben. Bereits hier dürfen die künftigen Nutzer mitwirken. In den kommenden Monaten werden sie, sobald dies wieder möglich ist, ihre eigene Kreativität einbringen und den Baustellenwagen künstlerisch mitgestalten.

## Wandern auf dem „Lüdertaler“

Für Wanderer ist die Gegend um Großenlöder wie gemacht. Rund 130 Kilometer spannende Routen, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, gibt es in und um die Gemeinde. 2020 kam sogar noch eine neue Strecke hinzu. „Der Lüdertaler“ ist 12,2 Kilometer lang und beginnt und endet im historischen Naturpark Sodegarten. Von dort aus führt er zunächst zum Langenberg und verläuft dann über den Kaiserstein, Kalkberge, Atzmannstein, Uffhausen und die Schubmühle bis er wieder zum Ausgangspunkt zurückführt. Überall an der Strecke finden Wanderer zudem immer wie-

der idyllische Aussichts- und Panoramablickpunkte. Für die Ausweisung der Route mit 129 Wegweisern und das Aufstellen von sechs Sitzbänken entlang der Strecke stellte die Gemeinde Großenlöder einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget.

Rund 4.900 Euro betrug die Zuwendung, die dafür geleistet werden konnte und dank der Großenlöders neue Wanderroute nun zum echten Besuchermagnet werden kann.

## Feuer frei

Die Digitalisierung macht auch vor dem Freizeit- und Wettkampfsport nicht Halt. Das bewies im Frühjahr 2020 der Schützenverein Hauswurz 1898 e. V. mit seinem Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget. Neu und modern sollte deren Luftgewehrschießstand werden, denn das alte Modell bot mit seiner analogen Technik weder Zuschauern noch Schützen große Spannung. Bisher wurde bei dem Verein auf klassische Pappscheiben geschossen und diese dann erst nach dem Wettkampfe ausgewertet. Um das Schießen für die Schützenfreunde interessanter zu machen, neue Mitglieder zu gewinnen und zu binden, sollten die Rahmenbedingungen für Wettkämpfe und Meisterschaften verbessert werden. Sechs neue digitale Schießstände plante der Verein daher in Eigenleistung zu installieren. Das Regionalforum Fulda Südwest steuerte für das Vorhaben rund 14.600 Euro aus dem Topf des Regionalbudgets bei und so konnte die Maßnahme zur Freude der Schützen realisiert werden.



Eine elektronische Schießanlage für den Schützenverein Hauswurz  
Foto: Schützenverein Hauswurz 1898 e.V.

## Seminarraumausstattung für Schulbauernhof



Das neben zwei Stehtischen und einem Bücherregal geförderte Sideboard komplettiert den neuen Seminarraum  
Foto: Biolandhof Rönshausen – Schulbauernhof e.V.

Viel gibt es zu lernen auf dem Biolandhof in Rönshausen. Regelmäßig sind hier Schulklassen, aber auch interessierte Erwachsene zu Besuch und informieren sich unter anderem über Themen wie ökologische Landwirtschaft oder Käseproduktion. Bisher fanden Seminare und Bildungsveranstaltungen dort jedoch nicht in einem eigenen Seminarraum statt, sondern in Räumlichkeiten, die auch für andere Zwecke genutzt wurden. Auf- und Abbau beanspruchten Zeit und machten die Betreiber weniger flexibel. Um das Angebot an Bildungsmöglichkeiten des Schulbauernhofs noch zu erweitern, wurde daher in diesem Jahr ein dauerhafter, fester Seminarraum eingerichtet.

Mit Hilfe einer Förderung von rund 2.600 Euro aus dem Topf des Regionalbudgets konnten dafür zwei Stehtische, ein Sideboard sowie ein Bücherregal beschafft werden. Durch die Schaffung dieses Raumes eigens für Seminare, können nun deutlich mehr Veranstaltungen auf dem Biolandhof angeboten werden.

## Tische und Bänke für Spielplatz Döngesmühle

Der Spielplatz Döngesmühle in Flieden ist bei den jungen Bewohnern der Großgemeinde äußerst beliebt. Vor allem Kindergartengruppen und Schulklassen kommen dort regelmäßig zum Spielen vorbei. Bei schlechtem Wetter oder auch für eine kleine Pause bei Hitze nutzen diese dann auch stets gerne die dortige Unterstell- und Schutzhütte. Bisher war das jedoch nicht unbedingt bequem, denn Sitzmöglichkeiten gab es dort keine.

Um dem Unterstand mehr Aufenthaltsqualität zu verleihen, entschied der Ortsbeirat Döngesmühle Anfang 2020 daher, Sitzmöglichkeiten und Tische dort einzubauen. Dank einer Förderung in Höhe von gut 1.500 Euro aus dem Topf des Regionalbudgets konnten schließlich zwei fest eingebaute Sitzbänke und zwei Tische beschafft werden. Diese bieten künftig unter anderem den vielen Schulklassen einen Platz für ihr Frühstück und auch Familien mit Kindern einen Ort für ihre Rast. Die Unterhaltung und Pflege der neuen Möbel, wie auch der Schutzhütte selbst, sichert der Ortsbeirat

in Abstimmung mit der Gemeinde Flieden – damit auch alle möglichst lange etwas von der neuen Einrichtung haben.



So macht auch die Spielpause Spaß – neue Tische und Bänke auf dem Spielplatz Döngesmühle  
Foto: Gemeinde Flieden

## Noch ein Klavier

30 Jahre und zahllose Stunden des Probens hatte das Klavier des Männergesangsvereins „Rhönlust“ Heubach 1908 aus Kalbach auf dem Buckel. Ein treuer Begleiter für die Sänger, der nun jedoch nicht mehr so recht mithalten konnte. Ein neues E-Piano musste her. Mit Hilfe einer Förderung von gut 2.100 Euro aus dem Regionalbudget konnte dieses 2020 angeschafft werden.

Dank des neuen Instruments sind die Musiker des Gesangsvereins nun technisch endlich wieder auf dem aktuellen Stand. Damit steht dem Probenbetrieb des Männerchores sowie der Nachwuchsarbeit der Heubacher Musiker nichts mehr im Wege und das Publikum darf sich auch künftig an traditionellem und zeitgenössischem Liedgut erfreuen.

## Klettern im Freibad

Im Sommer ist das Freibad „Vorderer Vogelsberg“ in Hosenfeld beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Sobald es warm genug ist, trifft man sich hier zum Plantschen, Erholen und gemeinsamen Vergnügen. Für Jugendliche und Erwachsene wurde bereits ein Beach-Volleyballfeld errichtet. Doch an Spielgeräten für die kleinsten Besucher mangelte es bisher. Lediglich eines stand auf der Wiese des Freibades: Eine Nestschaukel für Kleinkinder. Ein Niedrigseilgarten sollte daher zusätzlich entstehen.

Im Frühjahr 2020 beantragte die Gemeinde Hosenfeld daher beim Regionalforum Fulda Südwest eine Förderung aus dem Regionalbudget. Durch eine Zuwendung von gut 4.000 Euro konnte das neue Spielgerät beschafft und installiert werden. Im kommenden Sommer ist das Freibad Hosenfeld damit um eine Attraktion reicher, nun muss nur noch das Wetter mitspielen.

Künftig können die jungen Besucher im Freibad Hosenfeld nicht nur schwimmen

Foto: Gemeinde Hosenfeld



## Neue Toiletten für die Dorfgemeinschaft Hauswurz



Zentral in Hauswurz liegt das Vereinsheim der Dorfgemeinschaft. Regelmäßig kommen dort Alt und Jung zusammen, tauschen sich bei Generationentreffen aus. Bis vor einiger Zeit jedoch, war es noch ein eher funktionaler Raum, denn es handelt sich bei dem Gebäude um das ehemalige Feuerwehrhaus.

Damit die Räumlichkeiten für die Dorfbewohner nutzbar, aber auch gemütlich wurden, gestalteten zahlreiche fleißige Bürger sie mit großem Engagement und in Eigenregie um.

Um zu einem Ort zu werden, an dem man sich gerne aufhält und auch länger verweilen kann, benötigte das Vereinsheim neben einer neuen Gestaltung jedoch auch neue Sanitäranlagen. Wo vorher nur eine Toilette für Damen und Herren gemeinsam war, sollten getrennte Toiletten für beide Geschlechter entstehen und diese auch auf dem neuesten Stand der Technik sein. Anfang des Jahres stellte die Dorfgemeinschaft Hauswurz e. V. daher beim Regionalforum Fulda Südwest einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget.

Mit einer Zuwendung von knapp 15.900 Euro förderte das Regionalforum die Sanitärinstallation, Fliesenarbeiten sowie neue Fenster und Türen. Ausgeführt wurden die Arbeiten von regionalen Handwerksbetrieben.

Die neuen Toiletten – modern und bedarfsgerecht

Foto: Dorfgemeinschaft Hauswurz e.V.

## Regionalbudget hilft Leben retten

Sie sorgen für die Sicherheit der Menschen im, wie auch am Wasser. Doch damit das funktioniert, benötigen die Freiwilligen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft eine kompetente und umfangreiche Ausbildung mit besten Materialien. Die Ortsgruppe Neuhoof hat in den letzten Jahren ihre Tätigkeit in der Ersten Hilfe und Sanitätsausbildung kontinuierlich ausgeweitet und in einem größeren Rahmen aufgestellt. Aus diesem Grund wurden nun neue Hilfsmittel – vier Übungsphantome (Litte Anne) sowie ein iPad und eine Wasserrettungspuppe – für die Ausbildung benötigt.

Mit Hilfe einer Zuwendung in Höhe von rund 2.300 Euro konnten diese im Laufe des Jahres 2020 angeschafft werden und dienen nunmehr der Qualität der Ausbildung in zwei Bereichen: Der Ersten Hilfe sowie der Rettungsschwimmausbildung. Dank der neuen Hilfsmittel sind die Übungsmöglichkeiten bei der DLRG Ortsgruppe Neuhoof nun einzigartig im Landkreis Fulda. Davon profitieren auch das Jugend-Einsatz-Team (vergleichbar mit der Jugendfeuerwehr) und die Sanitäter der Ortsgruppe.

Mitglieder der DLRG beim Training mit der Wasserrettungspuppe  
Foto: DLRG Ortsgruppe Neuhoof e. V.



## Sportplatz fit für die Zukunft

Mittlerweile 40 Jahre alt ist das Sportgelände „Am Weiher“ in Flieden. Entsprechend in die Jahre gekommen war das eigentliche Aushängeschild des SV Buchonia Flieden daher noch zu Beginn des Jahres 2020. Bereits vieles war zwar vom Verein in Eigenleistung saniert worden – ein neuer Kunstrasenplatz wurde angelegt, die Tribünenüberdachung am Rasensportfeld am Clubhaus neu errichtet – doch ein Teil des Großprojektes war noch immer offen.

Mittels einer Förderung in Höhe von knapp 13.400 Euro aus dem Regionalbudget konnten auch die letzten Projekte nun realisiert werden. Fehlende Stufen der Tribüne wurden endlich erneuert sowie eine zusätzliche Treppenanlage errichtet und die unbefestigte Fläche am Clubhaus befestigt. Statt wie bisher Bessunger Kies findet sich an Letzterem nun ein Betonsteinpflaster und sorgt für sicheren Stand – und das bei jedem Wetter.

Die sanierte Stehtribüne

Foto: SV Buchonia Flieden 1912 e.V.



Diese Preise sind der  
**Wahnsinn!**  
Jetzt **günstig**  
online **drucken**  
**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien



# Leih- Großeltern Projekt!



Treffpunkt Aktiv ☎ 0661 60069487 • DRK Knotenpunkt ☎ 0661 90167496

Jetzt auch in Ihrer Gemeinde  
Infos unter [www.rffs.de/leihgroßeltern](http://www.rffs.de/leihgroßeltern)

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Großenlüder • Hosenfeld • Kalbach • Neuhof



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### ...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...



**LINUS WITTICH Medien KG**

36358 Herbstein · Industriestraße 9 - 11

Telefon 06643 9627-0 · [info@wittich-herbstein.de](mailto:info@wittich-herbstein.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Das  
regionale  
Geschenk!

REGIONAL SCHENKEN &  
DIE Heimat STÄRKEN!

Der Südwest

**GUTSCHEIN**

DIE Heimat STÄRKEN

SEIT 2017

Der Südwest  
**GUTSCHEIN**

DIE Heimat STÄRKEN  
SEIT 2017

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Großenlüder • Hosenfeld • Kalbach • Neuhof

„Wir kaufen regional!“



... auch im  
Online-Shop  
erhältlich!

[www.rffs.de](http://www.rffs.de)



ALLE VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN  
[www.rffs.de/sudwest-gutschein](http://www.rffs.de/sudwest-gutschein)

## Der Südwest-Gutschein. Jetzt als Partnerbetrieb anmelden!



In der Region Fulda Südwest gibt es zahlreiche aktive Interessenvertretungen des lokalen Handels und Gewerbes die sich bemühen, die wirtschaftliche Situation ihrer Mitgliedsbetriebe zu stärken und zu fördern.

In Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen und den Gemeinden hat das Regionalforum Fulda Südwest einen gemeinsamen Gewerbegutschein für die Region eingeführt. Dieser stellt die vorhandenen Angebote für Kunden übersichtlich dar und erhöht damit die Werbewirkung, erweitert die Angebotsauswahl für den Kunden und führt Kaufkraftzuflüsse aus umliegenden Gemeinden herbei bzw. hält Kaufkraft in der Region.

Eine gemeinsame Vermarktung bringt für jeden Vorteile, denn die Hauptkonkurrenz für Betriebe in Fulda Südwest sind nicht etwa andere Anbieter aus Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlöder, Hosenfeld, Kalbach oder Neuhof. Die Konkurrenz sind der immer stärker werdende Onlinehandel, große Handelsketten sowie Anbieter im urbanen Raum und auf der sogenannten grünen Wiese. Mit ihren Angeboten und guter Beratung müssen sich die Gewerbetreibenden in Fulda Südwest jedoch keinesfalls hinter diesen verstecken. Der Südwest-Gutschein zeigt die Stärken des heimatischen Handels und Gewerbes auf und stärkt somit die Heimat. Getreu dem Motto: **Wir kaufen regional!**

Der Südwest-Gutschein zeichnet sich durch eine hochwertige Optik und Haptik aus und dient dadurch auch als wertige Geschenkidee für jeden Anlass. Er ist in den festen Wertstufen 10 € und 15 € erhältlich. Andere übliche Werte sind so ebenfalls durch Kombination möglich. Beim Kauf erhält der Kunde einen attraktiven Geschenkschlag gratis dazu. Der Verkauf erfolgt über ein flächendeckendes Netz an Verkaufsstellen (u.a. VR Banken und Gemeinden) in der Region. Ergänzend ist der Gutschein auch über den Online-Shop des Regionalforums Fulda Südwest zu erwerben. Zudem nutzen einige Gemeinden den Südwest-Gutschein, um ihn an Jubilare und zu anderen besonderen Anlässen zu verschenken.

Für einen Kostenbeitrag von nur 79 € im Jahr erhalten Handwerker, Einzelhändler, Gastronomen oder Dienstleister eine ganze Reihe von Vorteilen. Neben einem Türaufkleber und einem Tresenaufsteller erhält jeder Partnerbetrieb auch kostenlose Plakate und Flyer für das Marketing im eigenen Betrieb. Darüber hinaus initiiert das Regionalforum Fulda Südwest saisonale Aktionen, nutzt verschiedene Marketingkanäle und setzt Presseveröffentlichungen zur Vermarktung des Südwest-Gutscheins um. Nicht zuletzt auch durch Ihren Eintrag in der Liste der Partnerbetriebe – digital wie print – fördert der Südwest-Gutschein neben der Neukundengewinnung und Kundenbindung auch die öffentliche Wahrnehmung Ihres Betriebes. Wo sonst erhalten Sie zu einem kleinen Preis eine derart große Menge an Vorteilen?

### Interesse dabei zu sein?

Partner des Südwest-Gutscheins können alle Gewerbetreibenden werden, die Ihren Firmensitz in einer der Gemeinden des Regionalforums Fulda Südwest haben oder dort eine Filiale betreiben. Um Partnerbetrieb des Südwest-Gutscheins zu werden, muss man kein Mitglied des Regionalforum Fulda Südwest e. V. sein. Alle Partnerbetriebe zahlen lediglich einen jährlichen Kostenbeitrag. Informationen zum Gutschein sowie die Partner-Vereinbarung können unter [www.rffs.de/suedwest-gutschein](http://www.rffs.de/suedwest-gutschein) abgerufen werden.

Außerdem steht das Regionalmanagement für die Beantwortung von Fragen gerne bereit:

Tel. 0661 2509908 | E-Mail: [info@rffs.de](mailto:info@rffs.de)



# IHRE KUNDEN-BINDUNG & NEUKUNDEN-GEWINNUNG



# Jetzt DABEI SEIN!

Teilnahme-Formular auf  
der Rückseite ausfüllen!



**NUR € 79,-  
JAHRESBEITRAG**

**AN ALLE BETRIEBE AUS DER  
REGION FULDA SÜDWEST**

Profitieren Sie vom neuen  
**Südwest-GUTSCHEIN**

- ✓ Online- & Offline-Marketing
- ✓ Neukunden-Gewinnung
- ✓ Regionale Pressearbeit
- ✓ Kundenbindung
- ✓ Werbematerial

**INFOS UNTER**

[www.rffs.de/sudwest-gutschein](http://www.rffs.de/sudwest-gutschein)



## Partner-Vereinbarung

für Gewerbetreibende in Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof zur Teilnahme am Gewerbe-gutschein „Der Südwest-Gutschein“ des Regionalforum Fulda Südwest e. V.

Hiermit erkläre ich\*/erklären wir\* meine\*/unsere\* Teilnahme am Gewerbe-gutschein „Der Südwest-Gutschein“ des Regionalforum Fulda Südwest e. V. als Partnerbetrieb/Akzeptanzstelle zum jährlichen Beitrag von 79,00 €.

(\* Unzutreffendes bitte streichen)

### Daten des Gewerbes:

---

Name des Gewerbes, des Betriebes

---

Anschrift

---

Name des vertretungsberechtigten Ansprechpartners

---

Telefon und E-Mail des vertretungsberechtigten Ansprechpartners

Ich/Wir möchte/n mit mehreren Filialen des Gewerbes im Vereinsgebiet teilnehmen.  
(Der jährliche Beitrag wird in diesem Fall nur einmal berechnet.)

Ich/Wir möchte/n auch Verkaufsstelle des Südwest-Gutscheins sein.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Vertretungsberechtigten

---

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben

Bitte senden an:

Regionalforum Fulda Südwest e. V. · Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda  
E-Mail: info@rffs.de · Fax: 0661 2509940

**GEWINNSPIEL**  
*jetzt mitmachen!*

# SUDOKU

Gewinnen Sie 10x einen  
Südwest-Gutschein im Wert von je 10 €

4	5	8	7	6				
1	9	2		4	3	5	7	
	3		9		5			4
	8		3		6	9		1
7	6			5	1	8	4	
5	1	3		9				
		1			7	4	9	
3	4	5	1	8	9		2	7
		6		2	4	3		8



#### So funktioniert's:

Ergänzen Sie die leeren Zahlenkästchen. Jede Ziffer kann dabei nur einmal pro Block und nur einmal in jeder Spalte und Zeile vorkommen. Beginnen Sie am besten damit, die Blöcke oder Reihen auszufüllen, in denen sich schon die meisten Ziffern befinden.

Senden Sie uns die drei Zahlen aus den gelb hinterlegten Feldern (von links unten nach rechts oben) per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an [info@rffs.de](mailto:info@rffs.de) oder per Postkarte an:

**Regionalforum Fulda Südwest, Rabanusstr. 33, 36037 Fulda**

Vergessen Sie nicht Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

**Einsendeschluss** ist Montag, der **28. Dezember 2020**

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des Maleingangs. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten durch das Regionalforum Fulda Südwest zum Zwecke der Abwicklung des Gewinnspiels einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Alle im Rahmen der Teilnahme am Gewinnspiel erhobenen Daten werden nach Übersendung der Preise an die Gewinner gelöscht.

Jetzt Gutscheine kaufen und die Betriebe der Region Fulda Südwest stärken!

**Gutschein**  
**verschenken!**

\* Sie erhalten den Südwest-Gutschein im Rathaus Ihrer Gemeinde und den bekanntesten Verkaufsstellen. Wir empfehlen Ihnen die kontaktlose Bestellung im Online-Shop.  
\* Alle Informationen finden Sie auf [www.rffs.de/südwest-gutschein](http://www.rffs.de/südwest-gutschein)



 **Der ONLINE-SHOP** [www.rffs.de/shop](http://www.rffs.de/shop)  
**des Regionalforum Fulda Südwest e.V.**



**Der Südwest-Gutschein**

Verschenken Sie den Südwest-Gutschein und unterstützen Sie den regionalen Handel. Sie erhalten ihn in unserem Online-Shop oder direkt in einer der Verkaufsstellen in unseren 7 Gemeinden. [www.rffs.de/sudwest-gutschein](http://www.rffs.de/sudwest-gutschein)

€ 10,-  
15,-

**SÜDWEST-GUTSCHEIN**

**Post aus der Heimat**

Sie haben gewählt - die schönsten Motive der Region mit Sinnsprüchen zum Thema Heimat gibt es jetzt als Postkarten-Set bei uns im Online-Shop. Eine tolle Geschenk-Idee für alle Heimat-Fans.

€ 2,90

**POSTKARTEN IM 6er-SET**



**Ihr regionales Magazin**

Werfen Sie einen Blick in das Schaufenster der Region - das Magazin des Regionalforums Fulda Südwest mit aktuellen Themen aus der Region. Bestellen Sie die vergangenen Ausgaben kostenfrei (zzgl. Versand).

€ 0,-

**SCHAUFENSTER DER REGION**

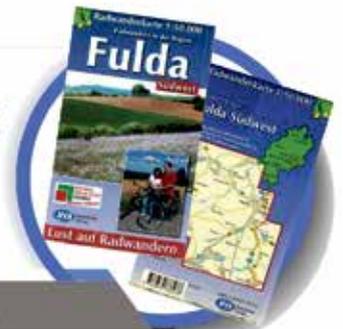
**Die schönsten Radwege der Region**

Lust auf Radwandern? Mit der Radwanderkarte für Fulda Südwest im Gepäck, entdecken Sie die schönsten Routen der Region. Bestellen Sie online und radeln Sie los.

€ ~~4,90~~  
2,00

**Restauflage**

**RADWANDERKARTE**





**Handwerker  
SOMMER**  
PRAKTIKA & FERIENJOBS

**Deine Ferien.  
DEINE ZUKUNFT.**

**Finde deinen Traumberuf  
beim Handwerkersommer**



**GRATIS-Zugang  
zur AZUBI-APP  
mit Rabatten bei  
Freizeit, Shopping  
& mehr!**

**Für mehr Infos  
hier scannen:**



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**WIR WÜNSCHEN  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GLÜCKLICHES,  
GESUNDES JAHR 2021 !**

